

Untersuchungsbefund organische Düngemittel

Probenbezeichnung:		Produktart:		Probenahme:	Analyse:	Analyse-Nr.:
Schafwollpellets Bestellnt. 1011323		Kompost			03.07.2023	D 5567
Gesamtgehalte	In der TM	In der FM	Methode	Einschätzung der Nährstoff- und Spurenelementgehalte		
pH-Wert		9,30	DIN EN 12176			
Trockenmasse		90,29%	DIN EN 12880 (S 2a)			
C:N-Verhältnis		4,4 : 1	berechnet			
Salzgehalt in g/kg						
Dichte (kg/l)		0,65	BGGK II, A 4			
Hauptnährstoffe	[g/kg TM]	[kg/t FM]				
Organische Substanz	816,7	737,4	DIN 38414-3 (S 3)			
Humus-C (TOC)			DIN ISO 13878			
Gesamt-Stickstoff (N)	116,7	68,5	DIN ISO 13878			
- organischer N-Anteil	114,6	67,2	berechnet			
- löslicher N-Anteil (NH ₄ -N)	2,2	1,3	CaCl ₂ -Extraktion			
- Im ersten Jahr wirksamer N	30,6	18,0	berechnet			
Phosphat (P ₂ O ₅)	1,3	0,77	DIN EN ISO 11885			
Kalium (K ₂ O)	39,0	22,9	DIN EN ISO 11885			
Magnesium (MgO)	0,9	0,53	DIN EN ISO 11885			
Calcium (CaO)	2,8	1,6	DIN EN ISO 11885			
Natrium (Na ₂ O)	1,5	0,90	DIN EN ISO 11885			
Schwefel (S)	16,1	9,4	DIN ISO 13878			
Spurenelemente	[mg/kg TM]	[g/t FM]				
Bor (B)	3,6	2,1	DIN EN ISO 11885			
Cobalt (Co)	0,1	0,08	DIN EN ISO 11885			
Eisen (Fe)	680,1	399,2	DIN EN ISO 11885			
Kupfer (Cu)	2,4	1,4	DIN EN ISO 11885			
Mangan (Mn)	37,1	21,8	DIN EN ISO 11885			
Molybdän (Mo)	0,0	0,03	DIN EN ISO 11885			
Selen (Se)			DIN EN ISO 17294-2			
Zink (Zn)	57,7	33,9	DIN EN ISO 11885			

Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand.

Hinweise zum Düngerwert und zur Ausbringung im Obst- und Gartenbau

Probenbezeichnung: Schafwollpellets Bestellnt. 1011323	Probenahme:	Analyse: 03.07.23	Analyse-Nr.: D 5567
--	--------------------	-----------------------------	-------------------------------

Stickstoff-Bedarf verschiedener Kulturen

Schwachzehrer	g/m ²	Mittelzehrer	g/m ²	Starkzehrer	g/m ²
Rhododendron	7	Kohlrabi	12	Weißkohl	18
Stangenbohnen	7	Möhren	12	Blumenkohl	17
Kopfsalat	7	Eisbergsalat	10	Zierrasen	17
Fenchel (Knollen)	7	Endivien	10	Kopfkohl	17
Erdbeeren	6	Rettich	10	Kürbis	17
Lupinen	6	Rosen	10	Rosenkohl	17
Primeln	6	Schnittlauch	10	Rote Beete	17
Wicken	6	Spielrasen	10	Sellerie	17
Ziergräser	6	Chicorée	9	Tomate	17
Buschbohnen	5	Grünkohl	9	Wirsing	17
Feldsalat	5	Paprika	9	Gurke	16
Möhren	5	Spinat	9	Kartoffeln	16
Radieschen	5	Brokkoli	8	Chinakohl	15
Baum- und Strauchobst	4	Grünland/Weide	8	Rhabarber	15
Erbsen	4	Zwiebeln	8	Porree	14

Was ist bei der Ausbringung zu beachten ?

- Etwa 26% des im Produkt enthaltenen Stickstoffs wirkt im ersten Jahr, Phosphat, Kalium und Magnesium können voll angerechnet werden.
- Kompost nur oberflächlich einarbeiten, damit er von sauerstoffliebenden Bodenorganismen abgebaut werden kann.
- Kompost nur im Frühjahr ausbringen, um Nitratauswaschung zu vermeiden.
- Niemals gebrannte Kalke zusammen mit organischen Düngern ausbringen, da sonst der Stickstoff gasförmig entweicht.
- Zwiebel und Wurzelgemüse sollten nicht auf frisch mit Kompost gedüngten Böden angebaut werden, um das Auftreten der Fruchtliege nicht zu fördern.
- Auf sehr hoch mit Phosphor versorgten Böden (Versorgungsstufe E und F) sollte bis zur nächsten Bodenuntersuchung auf eine Kompostdüngung verzichtet werden.
- Die Phosphat-Gabe sollte 10 g/m² nicht überschreiten.

Ausbringungsmengen und Düngerwert

Ausbringungsmenge je m ²	Trocken-Masse	Organische Masse	Gesamt-Stickstoff	Hauptnährstoffe					Spurenelemente	
				Phosphor P ₂ O ₅	Kalium K ₂ O	Schwefel S	Magnesium MgO	Calcium CaO	Kupfer Cu	Zink Zn
	[Gramm/m ²]							[Milligramm/m ²]		
0,05 kg	45	37	3	0	1	0	0	0	0	116
0,10 kg	90	74	7	0	2	1	0	0	0	232
0,10 kg	90	74	7	0	2	1	0	0	0	232
0,15 kg	135	111	10	0	3	1	0	0	0	348
0,20 kg	181	147	14	0	5	2	0	0	0	464

Anlage zur Analyse

gemäß Düngemittelrecht (Bundesgesetzblatt 1999, Teil I, Nr. 42 vom 11.08.99)

Analyse durch:

Raiffeisen Rhein-Ahr Eifel Handelsges. mbH
Raiffeisen-Laborservice
Ulmenstr. 4
54597 Ormont

Produkt

Schafwollpellets BestellInt. 1011323
Labor-Nr.: D 5567
7.2023

Organischer NPK-Dünger

10,5 + 0,1 + 3,5

A. Bestandteile	in der Trockenmasse	in der Frischmasse
Trockenmasse		90,29%
Organische Masse	81,67%	73,74%
Gesamt-N	11,67%	10,54%
davon NH ₄ -N	0,22%	0,20%
Gesamt-P ₂ O ₅	0,13%	0,12%
Gesamt-K ₂ O	3,90%	3,52%
Schwefel	1,61%	1,45%
MgO	0,09%	0,08%
CaO	0,28%	0,25%
Kupfer	0,000%	0,0002%
Zink	0,006%	0,0002%
Nickel		0,0052%

B. Ausgangsstoffe:

100% Kompost unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen und organischen Abfällen

C. Nährstoffverfügbarkeit

Stickstoff: ca. 26% im ersten Jahr verfügbar, der Rest ist in der Fruchtfolge anzurechnen.

Phosphat: bis zu 5% sofort verfügbar, der Rest ist in der Fruchtfolge anzurechnen.

D. Produktstabilität

Neigt zur Erwärmung, Entmischung, Geruchsemissionen.

E. Lagerung:

Während der Lagerung sind Abtragung in Oberflächen- oder Grundwasser zu vermeiden. Bei längerer Lagerung kann es zu Entmischung kommen, daher sollte der Wirtschaftsdünger vor Anwendung gut aufgerührt/homogenisiert werden.

F. Anwendungs- und Mengebeschränkungen:

- Bei der Anwendung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen sind Anwendungs- und Mengenbeschränkungen aus wasser- und düngerechtlichen Vorschriften zu beachten (siehe Hinweise).
Das Düngemittel darf nicht ausgebracht werden:
 - bei Klärschlamm auf Dauergrünland, Forstflächen, Gemüse- u. Obstbauflächen
 - in Naturschutzgebieten
 - bei Klärschlamm in den Zonen I und II von Wasserschutzgebieten
 - bei Klärschlamm: Wenn der Boden vor der Ausbringung nicht nach AbfKlärV untersucht wurde
 - bei Klärschlamm: wenn die Grenzwerte der AbfKlärV bzw. DüMiVO für Böden überschritten wurden
 - auf Böden im Bereich von Uferrandstreifen bis zu einer Breite von 10 m
 - auf Böden, die für Düngemittel nicht aufnahmefähig sind (wassergesättigt, tiefgefroren, schneebedeckt)
 - In der SperrfristJährlich dürfen max. 170 kg N/ha aus org. Düngemitteln im Durchschnitt der betrieblichen Fläche ausgebracht werden.
- Das Düngemittel muß unverzüglich eingearbeitet werden.
- Auf Ackerland dürfen flüssige organische Dünger zur Herbstdüngung (bis zum 30.09.) nach der Ernte der Hauptfrucht nur zu Raps, Wintergerste, Feldgras, Grassamen, Untersaaten, einschl. Zwischenfrüchten maximal 30 kg Ammonium-Stickstoff oder 60 kg Gesamt-Stickstoff je Hektar ausgebracht werden.
- Bei Kompost dürfen innerhalb eines Zeitraums von 3 Jahren maximal 30 t TM/ha ausgebracht werden.**

G. Gewicht:

siehe Lieferschein.

H. Inverkehrbringer:

BEGA PELLETS

Hinweis:

Der Inverkehrbringer ist für die exakte Deklaration des organischen Düngers verantwortlich.

Es kann von uns nur deklariert werden, was auftragsgemäß am Prüfgegenstand untersucht wurde.